



**Presseinformation – 265/4/2018**

23.04.2018  
Seite 1 von 2

## **Ministerin Gebauer und Ministerin Pfeiffer-Poensgen: Die Niederlande und Nordrhein-Westfalen verbindet eine enge Freundschaft**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

**Informations- und Meinungsaustausch mit der niederländischen Ministerin für Unterricht, Kultur und Wissenschaft**

presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

**Das Ministerium für Schule und Bildung und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft teilen mit:**

Schulministerin Yvonne Gebauer und Kultur- und Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen haben ihre niederländische Amtskollegin Ingrid van Engelshoven, Ministerin für Unterricht, Kultur und Wissenschaft, in Düsseldorf zu ersten politischen Gesprächen getroffen. Im Mittelpunkt der Treffen standen Themen wie das Lernen im digitalen Zeitalter, die Eigenverantwortung von Schule, grenzüberschreitende Studiengänge und die Zusammenarbeit im Kulturbereich. Ministerin van Engelshoven äußerte sich während der Gespräche: „Ich freue mich besonders, dass die Stärkung der Zusammenarbeit im Grenzbereich in den Koalitionsverträgen unserer beider Länder betont wird.“

Die Ministerinnen Gebauer und Pfeiffer-Poensgen betonten, dass die Niederlande und Nordrhein-Westfalen eine langjährige und enge Freundschaft verbinde, in den Grenzregionen und landesweit.

Ministerin Gebauer: „Unsere Bildungssysteme stehen mit Blick auf die Zukunft vor ähnlichen Herausforderungen.“ Als Beispiel nannte die Ministerin die Digitalisierung, die neue Chancen für das Lernen biete. „Wir suchen den gemeinsamen Austausch über Grenzen hinweg, um voneinander zu lernen und Herausforderungen besser bewältigen zu können.“ In diesem Zusammenhang unterstrich die Ministerin, dass Schulpartnerschaften zwischen den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen eine lange Tradition haben: „Schülerinnen und Schüler können wertvolle Erfahrungen sammeln, denn sie lernen andere Sichtweisen zu verstehen und knüpfen neue freundschaftliche Bande. Das ist ein wichtiger

Beitrag zur Förderung und Vertiefung der freundschaftlichen Verbindungen unserer Länder.“

Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen: „Die Niederlande sind nicht nur der wichtigste Handelspartner Nordrhein-Westfalens, seit langem arbeiten wir auch auf vielen Ebenen von Wissenschaft und Kultur gut zusammen. Die jetzt schon bestehenden Beziehungen sollen gestärkt werden. So wollen wir weitere gemeinsame Projekte durchführen und zum Beispiel die Kooperation bei grenzüberschreitenden Studiengängen ausbauen. Auch die Kontakte im Kulturbereich wollen wir intensivieren.“

Gegenwärtig gibt es 117 grenzüberschreitende Schulpartnerschaften zwischen Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden. Im Schuljahr 2017/18 nehmen rund 29.000 Schülerinnen und Schüler an 189 Schulen aller Schulformen am Niederländischunterricht teil.

Im Hochschulbereich existieren derzeit 34 grenzüberschreitende Studienangebote, von gemeinsamen Bachelor- und Master-Studiengängen bis hin zu bilateralen Sommerschulen. Ein enger Austausch besteht ebenfalls beim Thema IT-Sicherheit, so wird aktuell im Bereich Forschung und Entwicklung der Aufbau eines „EU-Cybersecurity Competence Network“ vorangetrieben.

Die Zusammenarbeit im Kulturbereich reicht vom Tanzfestival "Schrittmacher" bis hin zu dem Stipendienprogramm für nordrhein-westfälische und niederländische Künstlerinnen und Künstler auf Schloss Ringenberg im Bereich bildende Kunst.

Die Delegation besichtigte im Verlauf des Besuchs auch die Kunstsammlung NRW K21 in Düsseldorf mit der spektakulären Installation „in orbit“ von Tomás Saraceno.

**Daniel Kölle (Pressesprecher)**  
Völklinger Str. 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon (0211) 5867-3505/06  
[presse@msb.nrw.de](mailto:presse@msb.nrw.de)

**Hermann Lamberty (Pressesprecher)**  
Völklinger Str. 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon (0211) 896 -4790  
[presse@mkw.nrw.de](mailto:presse@mkw.nrw.de)

**Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>**